

RhB: Fitnessprogramm für Bahnknoten Samedan

(Chur, 1.10.2010) Mit umfassende Arbeiten im und um den Bahnhof Samedan wird der Bahnknotenpunkt im Oberengadin den zukünftigen Bedürfnissen der Rhätischen Bahn (RhB) und ihrer Kunden angepasst. Die RhB investiert rund 28 Millionen Franken in den Umbau der Perron- und Gleisanlagen in Samedan. Die Bauarbeiten im Bereich der Perronanlagen sind seit Mai 2010 im Gang und werden im Frühjahr 2011 abgeschlossen sein. Der Beginn der Gleisumbauten ist im Sommer 2011 geplant.

Wichtige Drehscheibe

Der Bahnhof Samedan wurde 1903 mit der Albulalinie eröffnet. Verschiedene Publikumsanlagen wurden seither den jeweiligen Bedürfnissen angepasst: Mit der Eröffnung der Engadinlinie 1913 wurde die Unterführung im Rahmen der Bahnhofserweiterung in Betrieb genommen und von 1964 bis 1966 wurde auch das Bahnhofgebäude umgebaut. Der Bahnhof Samedan ist der wichtigste Umsteigebahnhof zwischen den Zügen der Albulalinie und der Unterengadinerlinie. Zudem erschliesst der Engadin Bus mit den Linien 1, 5 und 6 den Bahnhof Samedan. Damit erfüllt der Bahnhof Samedan die Aufgabe als Verkehrsknotenpunkt im Oberengadin. Mit dem Fahrplankonzept 2015 und den damit verbundenen neuen Verbindungen Landquart – St. Moritz via Vereina wird die Bedeutung des Bahnhofs Samedan als ÖV-Drehscheibe noch zunehmen.

Moderne, behindertengerechte Kundenanlagen...

Die heutigen Gleis- und Perronanlagen stammen aus der Zeit der des Bahnhofumbaus 1966 und entsprechen nicht mehr den Erwartungen des heutigen Kunden. Im Rahmen der Umbauarbeiten werden auch die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) umgesetzt und die Publikumsanlagen entsprechend gestaltet. So wird der Zugang zu den zwei Mittelperrons ab dem Perron mit einem Lift sichergestellt. Die Liftkabine ist auf 15 Personen dimensioniert. Die beiden Mittelperrons 2 und 3 werden ab der Unterführung mit je einer Rampe von maximal 12 % Längsgefälle sowie einer Treppe erschlossen. Die Perrons werden erhöht, damit bei den künftigen Niederflurabteilen ein ebenerdiger Zugang in die Bahnwagen möglich ist. Als moderner Bahnhof wird Samedan

auch mit einer entsprechenden kundenfreundlichen Beleuchtung in der Unterführung sowie in den Perrondächern und auf dem Vorplatz ausgerüstet. Zudem werden beispielsweise Kundeninformationssysteme auf den Perrons 2 und 3 und in der Unterführung installiert. Auch das «Express Buffet» auf Perron 1 wird durch die Firma Valora komplett umgebaut. Im neuen Valora-Shop wird der Kiosk und eine Stehbar mit «Take Away» im gleichen Raum integriert. Das neue, moderne und kundenfreundliche «Express Buffet» wird Mitte November 2010 eröffnet. Während der Umbauphase bietet die Valora AG ihren Kunden beim Bahnhof ein reduziertes Angebot in einem Provisorium an.

...und funktionelle, leistungsfähige Gleisinfrastruktur

Nebst den bereits in Angriff genommenen Arbeiten an den Zugängen zu den Perrons und den Perronanlagen müssen in Samedan dringend auch ein Teil der Gleisanlage und die Sicherungsanlage ersetzt werden. Diese weitere Etappe steht in engem Zusammenhang mit dem geplanten Umbau des Bahnhofs St. Moritz. Im gewählten Betriebskonzept entfallen mit dem Umbau des Bahnhofs St. Moritz auf der Westseite wichtige Abstellgleise. Solche werden in einem Ausgangsbahnhof zum Abstellen von Reisezügen und/oder einzelner Reservewagen zwingend benötigt. Damit der Betrieb während und nach dem Umbau reibungslos abgewickelt werden kann, sind alternative Möglichkeiten zum Abstellen der Züge bereit zu stellen. Samedan bietet als betriebliches Kompetenzzentrum im Oberengadin die Möglichkeit, bestehende Anlagen zu ergänzen und zu nutzen. So können in Samedan zusätzliche Abstellgleise von insgesamt 600 Metern Nutzlänge verlegt werden. Dies entspricht der in St. Moritz infolge des Bahnhofumbaus entfallenen Länge der Abstellgleise

RhB investiert 28 Millionen Franken

Die Umbauarbeiten im Kundenbereich sind seit Mai 2010 im Gange und werden Ende 2011 abgeschlossen sein. Die Bauarbeiten an den Gleisanlagen sind im Frühsommer 2011 und die Inbetriebnahme der Abstellgleise Ende 2011 vorgesehen. Der Umbau des Westkopfes kann erst nach der Inbetriebnahme der RhB-Tieferlegung Cristansains erfolgen. Davon ausgehend kann mit dem Projektanschluss «Stationsumbau Samedan» Ende 2013 gerechnet werden. Insgesamt investiert die RhB 27.5 Millionen Franken in den Bahnhof Samedan; 19 Millionen für einen optimalen Bahnbetrieb und 8.5 Millionen für moderne, funktionelle sowie behindertengerechten Publikumsanlagen.

Informationen: Christian Florin, Leiter Infrastruktur, Telefon 081 288 62 88 oder 079 300 94 82
Roland Krause, Projektleiter, Telefon: 081 288 65 06 oder 079 227 19 86